



Fachschaft Chen Tao Wushu im Wushuverband NRW



Protokoll der Fachschaftsversammlung der Fachschaft Chen Tao Wushu im WVNRW

- Wann: Samstag, dem 14.09.2019 von 13:40 Uhr – ca. 14:30 Uhr
- Wo: Seminarraum der Sporthalle Krefelder Straße, Krefelder Str. 86 in 47226 Duisburg-Rheinhausen
- Teilnehmer: Frank Olislagers, Peter Biedermann, Hans Stresius, Margot Olislagers, Claudia von Lipinski, Ulrich Micke, Michael Olislagers, Bernhard Hillecke, Maik Hillecke, Alexander Schmiedtchen, Carsten Spütz, Stephan Gruhne, Jago Döntgen, Robin Kietzmann, Sylvio Gast und Nina Olislagers
- Gast: Roland Czerni, Vizepräsident des Wushuverbandes NRW
-

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende Frank Olislagers eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Fachschaftsmitglieder.

TOP 2: Feststellung der Anwesenheit und der Stimmberechtigten

Es wird festgestellt, dass alle 16 anwesenden Leong Toan-Träger der Fachschaft stimmberechtigt sind. Die Beschlussfähigkeit ist offensichtlich.

TOP 3: Wahl des Protokollführers

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird Ulrich Micke einstimmig zum Protokollführer gewählt.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Fachschaftsversammlung am 29.09.2018 wird einstimmig genehmigt.

Da der Verbandsvizepräsident Roland Czerni wegen der Termine für die Lehrgänge 2020 an der heutigen Sitzung als Gast teilnimmt, wurde vom Vorsitzenden vorgeschlagen, den TOP 6 – Lehrgänge 2020 – als TOP 5 vorzuziehen. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

TOP 5: Lehrgänge 2020

Vorgeschlagen wurde ein Langstocklehrgang für den 01.02.2020 in Geldern, ein obligatorischer Erste-Hilfe-Lehrgang am 16.02. oder 01.03. 2020 in Rheinhausen. Der jährliche LT-Vorbereitungslehrgang soll am 09.05. oder 16.05.2020 ebenfalls in Rheinhausen stattfinden. Die LT-Prüfungen und die Fachschaftsversammlung sollen am 14.11.2020 in Rheinhausen durchgeführt werden. Mit dieser Terminierung waren die Fachschaftsmitglieder einstimmig einverstanden.

Darüber hinaus wurde von Hans Stresius ein Lehrgang mit Kurzstock und Säbel vorgeschlagen mit Frank Olislagers (Kurzstock) und Claudia von Lipinski (Säbel) als Referenten. Als Termin wurde der 29.09.2020 in Geldern vorgeschlagen. Dies wurde einstimmig beschlossen.

Es wurde ferner einstimmig beschlossen, dass ein Formen- und Techniklehrgang direkt Anfang 2021 durchgeführt werden soll, wobei der Termin dann in der Fachschaftsversammlung 2020 festgelegt werden soll. Der bereits im vergangenen Jahr besprochene und anvisierte Sparrings-Lehrgang soll ebenfalls in 2021 durchgeführt werden. Der Termin soll ebenfalls auf der nächsten Fachschaftsversammlung festgelegt werden. Frank Olislagers schlug bereits jetzt Michael Olislagers als Referenten vor. Auch damit war die Fachschaftsversammlung einstimmig einverstanden.

TOP 6: Bericht des Vorstands mit Aussprache

Der Vorsitzende, der die Fachschaft im Referat für Rechtsangelegenheiten vertritt, erläuterte das Verfahren ab der Verleihung des 6. Meistergrades dahingehend, dass von den festgelegten sieben Kriterien fünf erfüllt sein müssen, damit eine Verleihung ausgesprochen werden kann. Dabei gilt, dass die Kriterien seit der letzten Verleihung erfüllt sein müssen. Daher musste der Antrag auf Verleihung des 6. Dan an Karl Alletter abgelehnt werden, weil nur drei der sieben Voraussetzungen als erfüllt angesehen werden konnten. Die Diskussion im Rechtsreferat wurde vom Vorsitzenden ausführlich erläutert.

Der letztjährige Antrag auf Verleihung des 10. Dan an Florian Hahn wurde daher bereits im vergangenen Jahr nicht angenommen, denn die Voraussetzungen für die Verleihung sind in keinsten Weise erfüllt. Daher hätte ein derartiger Antrag keine Chance gehabt. Es ist Aufgabe des Fachschaftsvorsitzenden, das Vorliegen der Voraussetzungen zu prüfen und ggfls. die erforderlichen Belege einzufordern. Ohne eine Stellungnahme des Fachschaftsvorsitzenden nimmt das Rechtsreferat Anträge nicht zur Beratung und Entscheidung an.

Der Antrag an den Verbandstag, die Gebühren für die Dan-Prüfungen auf 100 Euro für den 1. Dan und bis 200 Euro für den 5. Dan zu erhöhen, wurde abgelehnt. Eine Erhöhung kann aber durch den Vorstand ohne den Verbandstag vorgenommen werden.

Kassenstand:

Laut Kassenwart Peter Biedermann ergibt sich für die Finanzen der Fachschaft folgendes Bild:

- Einnahmen in 2018 2.088,92 Euro
- Ausgaben in 2018 577,92 Euro
- Bestand aus 2017 1.483,92 Euro
- Guthaben am 31.12.2018 1.511,00 Euro.

TOP 7: Aussprache über Themen, die sich aus der Jahreshauptversammlung ergeben

Die DWF führt Lehrgänge für Trainerlizenzen modulweise in ganz Deutschland durch. Allerdings ist die Teilnahme recht teuer und setzt eine Reise an verschiedene Orte in ganz Deutschland voraus. Der Vorstand des WVNRW prüft deshalb andere Möglichkeiten zum Erwerb von Trainerlizenzen auf der Ebene des Landesverbandes an. Die früher im Landesverband erfolgreich praktizierte Verfahrensweise könnte wiederbelebt werden.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass im nächsten Jahr die Neuwahlen für alle Fachschaftsfunktionen ansteht, deshalb sollen sich die Fachschaftsmitglieder bereits im Vorfeld Gedanken über die Besetzungen machen.

Duisburg-Rheinhausen, den 14.09.2019

gez.

Ulrich Micke
Protokollführer

